

## Niederschrift

über die am 27.05.2014 um 20.35 Uhr im Spielhus in Riefensberg stattgefundene 41. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bgm. Herbert Dorn (Vorsitzender)  
Walter Maurer, Josef Schmid, Karoline Willi, Norbert Geiger, Klaus Demarki, Anton Hartmann, Alexandra Fink, Markus Hilpert, Wolfgang Berkmann, Roland Schedler, Richard Bilgeri, EM Ulrich Schmelzenbach

Entschuldigt: EM Armin Bilgeri

Schriftführerin: Karoline Willi

### TAGESORDNUNG:

- I. Eröffnung und Begrüßung
- II. Genehmigung der Niederschrift vom 06.05.2014
- III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen
- IV. Beratung und Beschlussfassung über
  1. Auftragsvergabe – Errichtung Parkplatz Juppenwerkstatt
  2. Auftragsvergabe – Errichtung Erschließungsstraße Baugebiet Dorf
  3. Auftragsvergabe – Verlegung Volleyballplatz
  4. Auftragsvergabe – Errichtung Gehsteig Esch-Fischer
  5. Auftragsvergabe – Verbindungsleitung ARA Springen-ARA Meierhof
  6. Baurechtsvertrag Wohnbauselbsthilfe
  7. Tauschvertrag Geiger / Gemeinde
- V. Berichte
- VI. Allfälliges

#### **I. Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet um 20.35 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt die GemeindevertreterInnen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Entschuldigungen bekannt. Mit der Tagesordnung wurden die Niederschrift der letzten Sitzung vom 06.05.2014 sowie das Protokoll des Ausschusses Ortszentrumsgestaltung übermittelt, die Berichte gingen per Mail am 26.05.2014 an die GemeindevertreterInnen.

#### **II. Genehmigung der Niederschrift vom 06.05.2014**

Die Niederschrift vom 06.05.2014 wird auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig genehmigt.

#### **III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen**

Das Protokoll Nr. 11 des Ausschusses Ortszentrumsgestaltung vom 20.05.2014 wird zur Kenntnis genommen.

#### **IV. Beratung und Beschlussfassung über**

##### **1. Auftragsvergabe – Errichtung Parkplatz Juppenwerkstatt**

Durch den Erwerb einer Teilfläche aus der Liegenschaft Wilfried Berkmann konnten gute Voraussetzungen für die zukünftige Ortszentrumsgestaltung geschaffen werden. Die Errichtung eines Parkplatzes bei der Juppenwerkstatt für 12 PKW's (Länge 30 m, Tiefe 6 m) ist Teil der Ortszentrumsgestaltung. Der Parkplatz steht den Besuchern der Juppenwerkstatt, als Busparkplatz, dem ÖPNV, den Kirchgängern und Wanderern zur Verfügung.

Mit dem Geologen wurde das Grundstück besichtigt und eine Stellungnahme eingeholt. Das erforderliche Gutachten von Geologe Oberhauser wurde von Dr. Bauer zustimmend zur Kenntnis genommen. Beim Landesstraßenbauamt wurde die Gebrauchserlaubnis eingeholt. Mit den Arbeiten wurde bereits begonnen.

Die Firma Steuerer hat für die Entwässerungsmaßnahmen, die Errichtung des Parkplatzes und des „Färbeplatzes“ ein Angebot vorgelegt. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Vorsitzenden auf Vergabe der Arbeiten an die Firma Steuerer und Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand einstimmig zu.

##### **2. Auftragsvergabe – Errichtung Erschließungsstraße Baugebiet Dorf**

Auf Grund des Bebauungsplanes wurden Grundstücke an zwei Interessenten verkauft. Nun soll die Erschließungsstraße hergestellt werden. Mit der Errichtung dieser Straße sind auch die Leitungen für die Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Oberflächenentwässerung, Kabel-TV, Telefonkabel und Stromleitungen usw. zu berücksichtigen. Zugleich soll auch die Oberflächenentwässerung vom Dorfhuis und für dessen Parkplätze errichtet werden.

Die Fa. Markus Steuerer GesmbH hat eine Kostenschätzung für das Baugebiet Dorf unterbreitet. Die Wasserversorgung und die Straßenbeleuchtung sind darin nicht enthalten.

Der Vorsitzende schlägt folgende Lösung vor:

Unterhalb des Objektes DORFHUIS werden für das Sammeln der Oberflächenwässer zwei Retentionsschächte gesetzt. Von diesen beiden Schächten wird eine 200er Leitung über die Unterdorferstraße entlang der Grundstücksgrenzen Baugebiet Dorf / GSt. Nr. 6/1 verlegt. Bei der neu zu errichtenden Erschließungsstraße wird wiederum ein Schacht gesetzt und dann über die Leitung entlang der Straße in den Schacht beim Objekt Giselbrecht eingeleitet. Der Schacht bei der Straße unterhalb des GSt. Nr. 31/23 (Bereuter Josef) wird nochmals als Retentionsschacht ausgeführt. Zugleich soll auch das Frischwasser entlang der Grundstücksgrenze mitverlegt werden, damit im Falle einer Bebauung des Grundstückes Nr. 6/1 von diesem Punkt aus auch eine Verbindungsleitung zur Wasserversorgung Springen weitergeführt werden könnte.

Damit würden alle Leitungen entlang der Grundstücksgrenze verlegt und sind bei eventuellen Bautätigkeiten nicht mehr im Wege. Für die Wasserversorgung besteht nun auch eine Ringleitung mit dem Vorteil, dass bei Instandhaltungsarbeiten nur einzelne Objekte kurzfristig ohne Wasser sind.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Errichtung der Zufahrtstraße und die Verlegung aller zu berücksichtigenden Leitungen, die laut Bebauungsplan für das Baugebiet Dorf und für die Entwässerung vom Dorfhuis und dessen Vorplätzen erforderlich sind. Der Auftrag geht einstimmig an die Firma Steuerer. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand.

##### **3. Auftragsvergabe Verlegung Volleyballplatz**

Durch die Erstellung des Bebauungsplanes und die Parzellierung der Baugrundstücke im Baugebiet Dorf ist die Verlegung des Volleyballplatzes notwendig.

Die Fa. Steuerer Markus hat hierfür eine Kostenschätzung vorgelegt. Die Arbeiten werden vor der Errichtung der Zufahrtstraße ins Baugebiet Dorf durchgeführt, voraussichtlich im August 2014.

Die Gemeindevertretung stimmt der Auftragsvergabe an die Firma Steuerer einstimmig zu.

#### 4. Auftragsvergabe Errichtung Gehsteig Esch-Fischer

Die Planung des Gehsteiges erfolgte durch die Fa. Rudhardt + Gasser. Die Grundablöseverträge liegen von den Eigentümern unterschrieben vor und wurden dem Amt der Vbg. Landesregierung, Abt. Straßenbau, übermittelt. Vom Amt der Vbg. Landesregierung liegen die Zustimmungen vor. Die Arbeiten wurden ausgeschrieben. 7 Firmen wurden zur Angebotsabgabe eingeladen, 5 Firmen haben ihr Angebot fristgerecht abgegeben und zwar

Fa. Moosbrugger, Andelsbuch	€	60.391,37
Fa. Strabag AG, Dornbirn	€	66.552,49
Fa. Oberhauser und Schädler, Andelsbuch	€	68.400,--
Fa. Wilhelm + Mayer Bau GesmbH, Götzis	€	71.129,94
Fa. Mährbau GmbH, Feldkirch	€	73.575,23

Der Antrag wird einstimmig an den Bestbieter, die Fa. Moosbrugger, Andelsbuch, vergeben.

#### 5. Auftragsvergabe Verbindungsleitung ARA Springen / ARA Meierhof

Die Planung der Verbindungsleitung von der ARA Springen zur ARA Meierhof erfolgte durch die Fa. Rudhardt + Gasser. Nachdem die ursprünglich geplante Leitungsverlegung über die Parzellen Hasen, Riebinger und Auf der Egg auf Grund einer fehlenden Zustimmung eines Grundeigentümers nicht machbar ist, wurde eine neue Variante ausgearbeitet. Die Pumpendruckleitung wird nun von der Parzelle Felder entlang der L 205 bis zur Parzelle Reichitzer verlegt. Somit ist derzeit eine Erschließung der Parzellen Hasen, Riebinger und Auf der Egg mit dem Kanalnetz nicht möglich. Von der BH Bregenz liegen die erforderlichen Bewilligungen nach dem Wasserrechtsgesetz und Gesetz über Natur- und Landschaftsentwicklung vor.

Die gegenständliche Ausschreibung umfasst die Grabarbeiten inkl. Lieferung und Verlegung der Pumpendruckleitung.

Insgesamt 7 Firmen wurden zur Abgabe von Angeboten für die Verlegung dieser Leitung eingeladen, 6 Firmen haben ihr Angebot fristgerecht abgegeben und zwar

Fa. Moosbrugger, Andelsbuch	€	94.985,75
Fa. Steuerer Markus GesmbH, Riefensberg	€	95.937,55
Fa. Gebr. Rüf, Au	€	102.660,06
Fa. Oberhauser und Schädler, Andelsbuch	€	110.200,--
Fa. Mährbau GmbH, Feldkirch	€	134.931,86
Fa. Strabag, Dornbirn	€	198.490,72

Der Antrag wird einstimmig an den Bestbieter, die Fa. Moosbrugger, Andelsbuch, vergeben.

#### 6. Baurechtsvertrag Wohnbauselbsthilfe

Mit der Wohnbauselbsthilfe wurde im April 2013 ein Vorvertrag abgeschlossen. Nun soll dieser Vertrag in der Endfassung gegenseitig unterzeichnet werden. Gegenüber dem Vorvertrag will die WBS zwei Punkte verändern und zwar heißt es im Punkt 2.5.: „Die für die Arztpraxis vorgesehenen Räume weisen zu Mietbeginn den Ausstattungsstandard „Edelrohbau“ aus.“ Diese Bezeichnung soll ersetzt werden und zwar durch „wie vereinbart“ und wie vereinbart heißt, dass sämtliche Fenstertüren zu den Terrassen, 2 Eingangstüren, Fenster im Eingangsbereich, Sonnenschutz bei den Fenstertüren zu den Terrassen und Vorsatzschale inkl. Dämmung bei Außenwand zu den Terrassen enthalten sind, sowie die Wände fertig gespachtelt und geschliffen sind. Sämtliche Versorgungsleitungen wie Heizung, Warm- und Kaltwasser, Strom, TV und Telefonkabel werden bis zum jeweiligen Verteilerkasten geführt.

Betriebskosten-Abrechnung:

Die Gemeinde Riefensberg hat gegen die Variante der Abrechnung nach Quadratmetern anstelle nach Nutzwert keinen Einwand.

Dem Antrag des Vorsitzenden auf Änderung des Baurechtsvertrages wird einstimmig stattgegeben.

## 7. Tauschvertrag Geiger / Gemeinde

Der Tauschvertrag Geiger / Gemeinde wurde in der Sitzung vom 18.03.2014 bereits beschlossen. Nachdem das Vermessungsamt die Löschung des Grundstückes 31/16 und die Neubildung des Grundstückes 5/2 nicht genehmigt hat, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dass die für das geplante Grundstück Nr. 5/2 geltenden Vereinbarungen nun für das GSt. Nr. 31/16 gelten. Der Tauschvertrag in der vorliegenden Form wird angenommen, die Zuordnung der Trennstücke, die Löschung eines Grundstückes sowie folgende Dienstbarkeiten für Klara Geiger und ihre Rechtsnachfolger werden eingeräumt:

- Geh- und Fahrrecht sowie das Parkrecht für 2 PKW's auf der GSt. Nr. 31/16 (anstatt 5/2) sowie
- das Nutzungsrecht an 3 PKW-Tiefgaragenplätzen auf GSt. Nr. 5/2 werden eingetragen.
- Der Naturbestand wird anerkannt.

## V. Berichte

Der Vorsitzende berichtet über

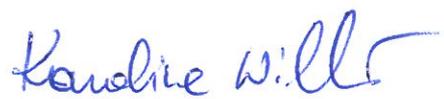
- die Versteigerung „Ernenputsch“. Am 08.05.2014 wurden alle betreffenden Gegenstände (Möbel, Geräte, etc.) „in Einem“ versteigert und um den Mindestbetrag von € 1.835,- von Bgm. Herbert Dorn im Auftrag der Gemeinde erworben. Möbel und Schränke können teilweise in der Schule und in der Kläranlage verwendet werden. Jetzt sind noch Schreibtische, Büroschränke, Kuvertiermaschine usw. vorhanden, die noch veräußert werden.
- den Ausflug der Gemeindebediensteten und Lehrpersonen am 09.05.2014 nach Bezau und die Führung im Werkraumhaus.
- den Besuch des Schulheimes Mäder am 15.05.2014 im Gemeindeamt und in der Volksschule im Rahmen der Aktion „Emotionen bewegen“.
- das Interesse an Wohnungen im Gemeindehaus. Zwei Wohnungen sind derzeit frei. Die Mesner-Wohnung wird saniert und kann ab Mitte Juni wieder vermietet werden. Eine weitere Wohnung wird frei, sobald die darin gelagerten Akten ins Bregenzerwald Archiv übersiedelt sind und die Wohnung saniert ist.
- die Jahreshauptversammlung der Wälderversicherung und das positive Betriebsergebnis im Jahr 2013.
- die Sprechstunde von Landtagsvizepräsident Ernst Hagen am 21.05.2014 in Riefensberg. Die Gemeindeobjekte wurden besichtigt und zukünftige Bauvorhaben besprochen.
- die Sanierung vom Spielhus. Die Sanierung des Verputzes sowie Malerarbeiten sind vorgesehen. Zusätzlich müssen die Brüstungsabdeckungen und die Befestigungen der Beschattung montiert werden. Die Arbeiten werden voraussichtlich Anfang der Sommerferien durchgeführt.
- den Dienstbarkeitsvertrag von Rosina Rietzler mit betroffenen Grundeigentümern u.a. auch mit der Gemeinde bezüglich Fahrrecht zum Wasserbehälter Hochlitten. Die Gemeinde hat auf Grund des Wasserrechtsgesetzes die Möglichkeit, jederzeit zum Wasserwerk zu fahren bzw. zu gehen.
- die Forderungen von H3 Immobilien GmbH im Rahmen einer weiteren Bauverhandlung.
- die von Norbert Geiger geführten Gespräche mit Edwin Kranzelbinder bezüglich Grundablöse zur Wiederherstellung der Gschlifstraße. Es konnte noch kein einvernehmliches Ergebnis erzielt werden.  
Demnächst findet ein Termin mit Landesrat Mag. Rüdisser statt, bei dem die Situierung der Straße neuerlich besprochen wird.

## VI. Allfälliges

- Ein Gemeindevertreter regt an, die Grundablösen für den Gehsteig Grindel zu machen. Der Vorsitzende merkt an, dass zuerst die Planungen vorliegen müssen. Er ist diesbezüglich bereits mit dem Büro Rudhart + Gasser in Verbindung.

Schluss der Sitzung: 22.35 Uhr

Die Schriftführerin:



Karoline Willi

Angeschlagen am: 06.06.2014  
Abgenommen am:

Der Vorsitzende:



Herbert Dorn